

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 7: **Bad/Baurecht**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

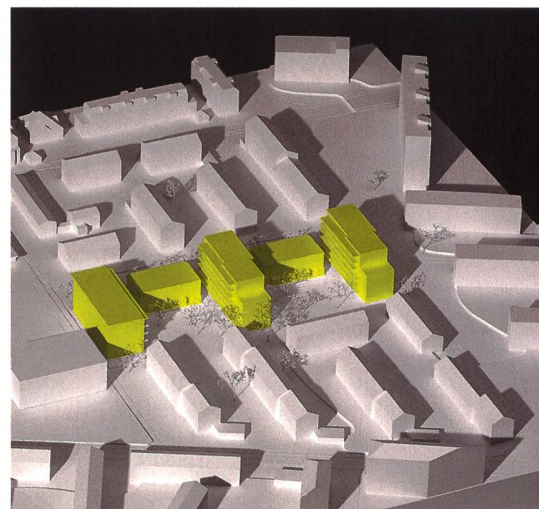
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadt Zürich

Lauben und Passerellen für neue Siedlung

Bilder: Blättler Heinzer Architektur GmbH, Dominic Buettner



Holz, farbige Fassaden und viel Grün werden die neue Wohnsiedlung in Zürich Schwamendingen prägen. Neben 76 Wohnungen entstehen auch vier Kindergärten und Betreuungsräume.

Die städtische Wohnsiedlung Luchswiesen in Zürich Schwamendingen weist einen hohen Instandsetzungsbedarf auf. Nach einer Interessensabwägung hat die Stadt Zürich beschlossen, die Parzelle neu zu bebauen. Um die knappen Platzverhältnisse auf dem benachbarten Schulareal Luchswiesen zu entlasten, wird die Wohnsiedlung mit schulischen Nutzungen ergänzt. Die beiden Projektwettbewerbe für die Bauvorhaben fanden parallel statt. Gesucht waren für die Wohnsiedlung Vorschläge, die möglichst viele Wohnungen zu sehr günstigen Mieten anbieten. Zudem sollte der Charakter der Gartenstadt weiterentwickelt werden.

Gewonnen haben den Wettbewerb für die Wohnsiedlung das Architekturbüro Blättler Heinzer aus Zürich und Kollektiv Nord-Ost Landschaftsarchitekten aus St. Gallen. Ihnen ist es gelungen, in zwei Gebäudeensembles nicht nur etwas mehr Wohnungen zu schaffen (76 statt bisher 72), sondern auch grössere und fa-

milientauglichere. Jede zweite Wohnung weist viereinhalb und mehr Zimmer auf und ist flexibel gestaltbar. Im Gebäude, das ans Schulareal grenzt, finden vier Kindergärten und die Betreuungsinfrastruktur für die Tagesschule mit rund 700 Kindern Platz. Das Siegerprojekt umfasst drei höhere Zeilenbauten respektive Pergolahäuser und zwei niedrigere Atelierhäuser, die Maisonette- sowie Kleinwohnungen aufweisen. Die Siedlung wird in Holzbauweise erstellt und ist geprägt von Lauben und Passerellen sowie farbig lasierten Fassaden. Der ortstypische Grünraum wird durch zwei Gartenhöfe erhalten und durch Vertikalbegrünung, bepflanzte Dächer und gemeinschaftlich genutzte Dachterrassen erweitert. Stimmen Gemeinderat und Stimmbevölkerung dem Objektkredit von 111,7 Millionen Franken für Schulanlage, Schulprovisorium und Wohnsiedlung zu, können die ersten Mieterinnen und Mieter ab August 2028 einziehen.

Gewobag, Zürich

Günstige Wohnungen in Engadinerhaus

Bezahlbarer Wohnraum im Engadin ist ein rares Gut, viele Einheimische müssen aus ihren Heimatgemeinden wegziehen. Für sein Neunzimmerhaus «Chasa Chapütschin» in Zernez suchte ein Hausverkäufer ganz bewusst eine Käuferin, die dort preiswerten Wohnraum für Einheimische entstehen lässt. Fündig und handelseinig wurde er mit der Gewerkschaftlichen Wohn- und Baugenossenschaft Gewobag aus Zürich, die zur Lösung der angespannten Wohnsituation beitragen möchte. Nach einem sanften Umbau entstehen in Zernez drei Mietwohnungen mit zweieinhalb, dreieinhalb und viereinhalb Zimmern. Wenn alles nach Plan verläuft, können die neuen Mieterinnen und Mieter voraussichtlich noch dieses Jahr einziehen.



Bild: zVg

Die Gewobag hat in Zernez (GR) ein Engadinerhaus gekauft und leistet damit einen Beitrag gegen die angespannte Wohnsituation im Engadin.

w55plus und WGL, Aargau

Genossenschaften machen gemeinsame Sache

Für das Wohnprojekt Eichi im aargauischen Niederlenz haben zwei Wohnbaugenossenschaften zusammengespant. Die Grundeigentümerin, die Rusterholz AG, gibt das Areal im Baurecht für 50 Jahre mit Option auf Verlängerung ab. Weil die junge Genossenschaft «w55plus, Region Lenzburg» noch zu wenig Eigenkapital hat, um das Projekt selbst umzusetzen, holte sie die Wohnbaugenossenschaft Lenzburg (WGL) als Bauherrin mit ins Boot. Das Brugger Büro Architheke sieht für die Überbauung drei Baukörper mit elf altersgerechten Wohnungen vor, die zweieinhalb und dreieinhalb Zimmer aufweisen. Dazu kommen gemeinsam genutzte Räume. Strom und Wärme liefern Photovoltaikanlagen und Erdsonden, die Mietzinse sollen sich zwischen 1030 und 1440 Franken bewegen. Der Vorstand und die ausserordentliche Generalversammlung der WGL haben das Projekt mit einem Kostendach von 6,2 Millionen Franken bewilligt



Bild: Architheke

Drei Häuser mit elf Wohnungen entstehen in Niederlenz.

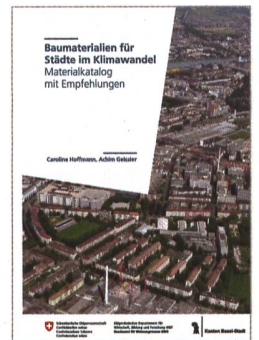
– die «w55plus» kann die Überbauung nach ihrer Vollendung übernehmen. Falls keine Einsprachen eingehen, fahren ab 2023 die Bagger auf.

Bundesamt für Wohnungswesen

Baumaterial gegen Hitzeinseleffekt

Laut den neuesten Klimaszenarien steigen in der Schweiz in den nächsten Jahrzehnten die Temperaturen. In Städten und anderen dicht bebauten Gebieten verursachen der hohe Versiegelungsgrad und die grossen Baumassen einen sogenannten Wärmeinseleffekt, so dass die Temperatur viel höher als in der Umgebung ist. Dieser kann jedoch mit der Art der Bebauung und der Wahl der Baumaterialien beeinflusst werden. Mit Unterstützung des Amtes für Umwelt und Ener-

gie des Kantons Basel-Stadt hat das Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) einen Materialkatalog herausgegeben, der aufzeigt, mit welchen Baumaterialien sich die Umwelt weniger erwärmt. Das Nachschlagewerk «Baumaterialien für Städte im Klimawandel» richtet sich an Planerinnen und Planer sowie Bauträgerschaften, die Gebäude im urbanen Raum erstellen oder sanieren. Es kann unter www.bwo.admin.ch heruntergeladen werden.



Markt

Neues aus der Manufaktur

Anfang September stellte Talsee die neue Badmöbelkollektion «Flow» vor. Sie ist aus mineralischem Werkstoff gefertigt und von der Haptik her gut mit Corian vergleichbar. «Flow» gibt es in zwei Farbvarianten: Glacier White und Clay, was einem natürlichen Erdton gleichkommt. Dank der runden Formen und der grifflosen Ausführung der Unterbaumöbel macht das Programm einen zurückhaltenden Eindruck, bleibt aber trotzdem ein Blickfang im Bad. Beschädigungen bei Möbeln lassen sich durch eine Fachperson reparieren. Das gesamte Programm ist auch in Nussbaum oder Eiche zu haben.

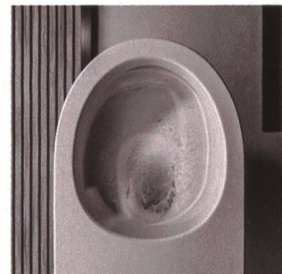


www.talsee.ch

Markt

Ruhe für das stille Örtchen

Je nach Gebäudeisolation kann die WC-Spülung für Nachbarn gut hörbar sein, gerade in der Nacht. Gegen diese Geräuschkulisse hat Laufen mit «Silent Flush» eine neue Spültechnologie entwickelt. Dabei wird das Wasser durch einen kreisenden Wirbel durch das WC-Becken geleitet, was für eine effiziente und nahezu geräuschlose Spülung sorgt. Beim neuen WC mit dem Namen Moderna S silent ist die gesamte Spültechnik aus Sanitärkeramik gefertigt, auf Spülhilfen oder -verteiler aus Kunststoff wird verzichtet. Den Geräusctest hat die neu entwickelte Toilette bestanden, und zwar am deutschen Fraunhofer Institut.



www.laufen.ch



wohnbaugenossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger

Für die Fondsabteilung unserer Geschäftsstelle in Zürich suchen wir per 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung eine versierte

Fachperson Finanzen/Stv. Leitung Fonds (60–80%)

Ihre Aufgaben umfassen:

- Unterstützung und Stellvertretung der Leiterin Fonds
- Beratung der Mitglieder bei der Finanzierung ihrer Wohnbauprojekte
- Prüfung der Finanzierungsgesuche und Erstellen von Anträgen für die Entscheidungsgremien
- Organisation von und Teilnahme an Gremiensitzungen
- Administrative Aufgaben

Das bringen Sie mit:

- Fachhochschulabschluss im Finanzbereich oder vergleichbar
- Kenntnisse über die Kennzahlen im Finanzwesen
- Erfahrungen im Immobiliensektor von Vorteil
- Hohe Zahlenaffinität
- Selbständiges, genaues und termingerechtes Arbeiten sowie vernetztes Denken
- Stilsicheres Deutsch, vorzugsweise Kenntnisse der französischen Sprache

Mehr Informationen zum Tätigkeitsbereich und Verband finden Sie unter www.wbg-schweiz.ch/dienstleistungen/finanzierung. Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben an:

Wohnbaugenossenschaften Schweiz

Kathrin Schriber, Leitung Fonds
Bucheggstrasse 109, Postfach, 8042 Zürich
Telefon 044 360 28 40, www.wbg-schweiz.ch, info@wbg-schweiz.ch

FIFA MUSEUM Zürich

World Cup Lounge

**Dienstag
25. Oktober 2022**

18–19:30 Uhr
mit anschliessendem
Networking Apéro riche

VOM
UMGANG
MIT

ARCHITEKTUR PERLEN

Eine Podiumsdiskussion mit **SAM Architekten** und dem Innenausbaupezialisten **GLAESER** über das Zusammenspiel von Architektur und dem innovativen Einsatz von Materialien.

CHRISTOPH SCHNEIDER

Dipl.-Ing. Architekt SIA
Partner SAM Architekten AG

ROLAND LEUTWYLER

Verkaufsleiter und
Mitglied der Geschäftsleitung
Gaesler Wogg AG

Moderation ROLAND MERZ

Dipl. Arch. ETH
Chefredakteur Archithema Verlag



[argolite.ch/
architekturdialoge](http://argolite.ch/architekturdialoge)
Anmeldung
bis 15. Oktober 2022
Begrenzte Teilnehmerzahl

Argolite
/ ARCHITEKTUR
DIALOGE

Bauen Sie
auch in der
Waschküche auf
Qualität.

Einfach
& robust



WYSS MIRELLA

schweizerisch seit 1909

Informationen zum Waschen und Trocknen mit WYSS MIRELLA:
041 933 00 74 / wyss-mirella.ch / 6233 Büron

Elektrotechnik, Telecom, Automatik und erneuerbare Energien

Wir installieren Zukunft!
www.elektro-compagnoni.ch

**ELEKTRO
COMPAGNONI**



finanzierungsmarkt
wohnbaugenossenschaften
schweiz

Viele Finanzierungen sind zu teuer. Ihre nicht.

Geben Sie die
Kreditausschreibung in
die Hände von Profis.

Sparen Sie
bis zu 50%
Ihrer Finanzierungskosten

Hier ausprobieren



NEU

Vermittlung von Finanzierungs-
lösungen
für gemeinnützige Wohnbauträger:
www.wbg-finanzierungsmarkt.ch

Muss eine Bank etwas von gemeinnützigem Wohnungsbau verstehen?

Nein, muss sie nicht. Aber sie sollte es. Denn Wohnbaugenossenschaften haben vielfältige, spezielle Bedürfnisse und ihre Geschäftsmodelle einige Besonderheiten. Nur eine Bank, die diese genau kennt, wird Ihnen ein guter Partner sein. So wie wir.

Bank Cler AG
Aeschenplatz 3
4002 Basel
cler.ch

Bank
Banque
Banca

CLER